

PUB-NO: DE003245017A1

DOCUMENT-IDENTIFIER: DE 3245017 A1

TITLE: Passenger vehicle tarpaulin container with  
built-in rolling-up and unrolling device

PUBN-DATE: June 14, 1984

INVENTOR-INFORMATION:

NAME

STARKERT, HERMANN

COUNTRY

DE

ASSIGNEE-INFORMATION:

NAME

STARKERT HERMANN

COUNTRY

N/A

APPL-NO: DE03245017

APPL-DATE: December 6, 1982

PRIORITY-DATA: DE03245017A ( December 6, 1982)

INT-CL (IPC): B60J011/00

EUR-CL (EPC): B60J011/00

US-CL-CURRENT: 296/98, 296/100.18

ABSTRACT:

CHG DATE=19990617 STATUS=O> In order to better utilise commercially available passenger vehicle tarpaulins, the design of the tarpaulin container permits an extremely wide variety of passenger vehicle types to be attached to the rear as a result of its adjustable mounting brackets, and thus an ordered passenger vehicle tarpaulin is readily at hand to be easily rolled up and unrolled in order to protect a vehicle.

Please DO NOT Scan

①⑨ BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

①⑫ **Offenlegungsschrift**  
①⑪ **DE 3245017 A1**

⑤ Int. Cl. 3:  
**B60J 11/00**

②① Aktenzeichen: P 32 45 017.8  
②② Anmeldetag: 6. 12. 82  
②③ Offenlegungstag: 14. 6. 84

DE 3245017 A1

⑦① Anmelder:  
Starkert, Hermann, 7436 Römerstein, DE

⑦② Erfinder:  
gleich Anmelder

Behördeneigentum

⑤④ **Personenkraftwagen-Planen-Behälter mit eingebauter Aufroll - beziehungsweise Abroll-Vorrichtung**

Zur besseren Nutzung der handelsüblichen Personenkraftwagen-Planen läßt die Konstruktion des Planen-Behälters es zu, daß bedingt durch seine verstellbaren Befestigungshalterungen die Anbringung am Heck der verschiedensten Personenkraftwagen-Typen möglich ist und somit eine geordnete Personenkraftwagen-Plane leicht auf- bzw. abrollbar zum Schutz eines Fahrzeuges griffbereit zur Stelle ist.

DE 3245017 A1

ORIGINAL INSPECTED

BUNDESDRUCKEREI 04. 84 408 024/51

7/80

Hermann Starkort  
Koch Str. 27  
7445 Oberboihingen

09.12.60

3245017

P a t e n t a n s p r ü c h e:

1. Planen-Behälter für Personenkraftwagen-Planen dadurch gekennzeichnet, daß der längliche Behälter eine eingebaute Aufroll- bzw. Abroll-Vorrichtung für handelsübliche Personenkraftwagen-Planen enthält und Befestigungshalterungen mit denen der mitgeführte Planen-Behälter außen am Heck eines Kraftwagens befestigt ist.
2. Planen-Behälter nach Anspruch 1. dadurch gekennzeichnet, daß der Behälter rechteckig gearbeitet ist und abgeschrägte Flächen aufweist (Fig. 1).
3. Planen-Behälter nach Anspruch 1. und 2. dadurch gekennzeichnet, daß der Behälter aus Kunststoff oder anderen Materialien hergestellt ist und zwei in den Stirnseiten des Behälters eingearbeitete Tragegriffe aufweist (16, 16a) sowie das Volumen an der Größe der Plane angepaßt ist.
4. Planen-Behälter nach Anspruch 1. bis 3. dadurch gekennzeichnet, daß der Behälter wasserdicht ist und eine verschließbare Wasserablauföffnung aufweist (6, 6a).
5. Planen-Behälter nach Anspruch 1. bis 4. dadurch gekennzeichnet, daß in der Mitte der Stirnseiten des Behälters eine einfach gelagerte Welle (4) mit einer Handkurbel eingearbeitet ist (11) die einen Schlitz aufweist (5) zur Aufnahme und Befestigung des trapezförmigen Verbindungsstückes (15) zwischen dem Behälter und der Plane.

6. Planen-Behälter nach Anspruch 1. bis 5. dadurch gekennzeichnet, daß ein trapezförmiges Verbindungsstück aus elastischem, strapazierfähigem Material mit seinem schmalen Ende in dem Schlitz der Welle und mit dem breiten Ende an der Innenseite der Plane befestigt ist und somit Plane und Behälter zur Einheit geworden sind.
7. Planen-Behälter nach Anspruch 1. bis 6. dadurch gekennzeichnet, daß in dem Behälter eine Schräge (7) eingearbeitet ist, die eine Beschädigung der Nummernschild-Beleuchtungskörper ausschließt.
8. Planen-Behälter nach Anspruch 1. bis 7. dadurch gekennzeichnet, daß der Behälter (Fig. 1) am Boden zum Einhängen an die Stoßstange (8b) zwei Winkel (8, 8a) aufweist. (Für Personenkraftwagen mit Heck-Klappe Fig. 4 u. 5).
9. Planen-Behälter nach Anspruch 1. bis 8. dadurch gekennzeichnet, daß an den Behälter an der abgeschrägten Längsseite oben zwei elastische Bänder (2, 2a) fest angebracht sind an denen sich je ein verstellbarer Rollen-Halter (3, 3a) befindet. (Für Personenkraftwagen mit Heck-Klappe Fig. 4 und 5).
10. Planen-Behälter nach Anspruch 1. bis 9. dadurch gekennzeichnet, daß der Behälter, nach dem Schließen der Heck-Klappe (Fig. 5) außen am Heck des Kraftwagens angebracht ist (Fig. 5)
11. Planen-Behälter nach Anspruch 1. bis 8. dadurch gekennzeichnet, daß die Bänder (2d, 2c) mit den Rollen-Haltern (3b, 3c) nach Anspruch 9. am Boden unter der abgeschrägten Längsseite des Behälters fest angebracht sind, (Fig. 7)  
(Für Personenkraftwagen mit Heck-Klappe Fig. 7 u. 8).

12. Planen-Behälter nach Anspruch 1. bis 8. und 11. dadurch gekennzeichnet, daß an der abgeschrägten Längsseite des Behälters oben zwei Saugnäpfe mit Abziehvorrichtung fest angebracht sind. (10, 10a, 10b)
13. Planen-Behälter nach Anspruch 1. bis 8. und 11. und 12. dadurch gekennzeichnet, daß der Behälter, nach dem Schließen der Heck-Tür außen am Heck des Kraftwagens angebracht ist (Fig. 8).

-IV-

## T i t e l

Hermann Starkert  
Koch Str. 27

7446 Oberboihingen

Personenkraftwagen-Planen-Behälter mit eingebauter  
Aufroll- bzw. Abroll-Vorrichtung.

## G a t t u n g

Die Erfindung betrifft einen Planen-Behälter, der mit auf dem Markt gängigen Personenkraftwagen-Planen verbunden eine Einheit bilden und ständig im Kraftwagen (Kofferraum) mitgeführt werden kann.

Stand der Technik mit Fundstelle  
Kritik der Technik

Es ist bekannt, daß es schon verschiedene Möglichkeiten der Aufbewahrung von Planen gibt.

-Patentauslegestelle

IPC-KI B60 I Gruppe 11/00.

Unbefriedigend ist es aber, daß die derzeitigen Möglichkeiten der geordneten Mitnahme von Planen einen ziemlich großen Zeit- und Arbeitsaufwand erfordern und/oder die technischen Lösungen zu kompliziert sind.

Eine Nicht-Mitnahme der Planen schränkt die Ausnutzung und damit auch den Schutz der Kraftwagen vor Witterungseinflüssen stark ein.

-V-

# A u f g a b e

- Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde einen Behälter zu Konstruieren, der
1. zur Aufnahme von handelsübliche Personenkraftwagen-Planen geeignet ist, diese geordnet aufbewahrt und gegen Beschädigungen schützt
  2. im Kraftwagen ( Kofferraum ) mitgeführt werden kann und eine leichte Handhabung der Plane gestattet
  3. bei geschlossenen Kofferraum außen am Heck eines Personenkraftwagens befestigt werden kann
  4. und es ermöglicht aus dem Behälter eine Plane zu entnehmen die den betreffenden Personenkraftwagen und den Planen- Behälter vor Witterungseinflüsse schützt.

# L ö s u n g

- Diese Aufgabe wird erfindungsmäßig dadurch gelöst, daß
- bei Personenkraftwagen mit Heck-Tür, der Planen-Behälter mit der Plane bei geöffnetem Kofferraum auf die hintere Stoßstange des Kraftfahrzeuges gestellt und die beiden elastischen Bänder mit den verstellbaren Rollen-Haltern so in den Kofferraum gelegt und eingestellt, daß die Rollen-Halter sich innen dicht am Heck befinden.
  - Der Kofferraum wird geschlossen, der Behälter wird gegen die Heck-Tür gedrückt, sodaß die beiden Saugnäpfe den Behälter senkrecht halten.

- Bei Personenkraftwagen mit Heck-Klappe sorgen die beiden hinter der Stoßstange eingehängten Winkel für den ersten Halt, dann werden die beiden elastischen Bänder mit den verstellbaren Rollen-Haltern ebenfalls so in den geöffneten Kofferraum gelegt und eingestellt, daß die Rollen-Halter sich im Kofferraum dicht am Heck befinden, der Kofferraum wird erst jetzt geschlossen.
- Der Behälter ist jetzt bei beiden Kraftwagen-Typen fest verbunden.
- Nun wird die Plane aus dem Behälter über den Personenkraftwagen bis nach vorne gezogen und allseitig, auch über den Behälter, bis unter die Stoßstange gelegt.
- Beim Aufrollen ist die Plane seitlich hochzuklappen, sodaß sie in etwa in der Breite des Behälters lose auf dem Personenkraftwagen liegt.
- Dann wird mit der Handkurbel die Plane in den Behälter eingerollt.
- Bei nassen Planen sammelt sich das Wasser in den Behälter und kann nach entfernen des Verschlusses problemlos im Freien abgelassen werden.



-VII-

- Nun wird der Kofferraum geöffnet, (bei PKW mit Heck-Tür nachdem die beiden Saugnäpfe mittels der daran befindlichen Abziehvorrichtung gelöst wurden) und der Behälter in den Kofferraum abgestellt.

#### Erzielte Vorteile:

Das ziemlich umständliche und zeitraubende Abdecken der Personenkraftwagen mit der Plane und wieder Abnehmen und zusammenlegen wird mit der Erfindung dieses Planen-Behälters mit eingebauter Aufroll- bzw. Abroll-Vorrichtung wesentlich vereinfacht.

Der Planen-Behälter kann mit wenigen Handgriffen am Heck des Personenkraftwagens angebracht werden und ist bei geschlossenem Kofferraum fest mit dem PKW verbunden. Die Plane über den Personenkraftwagen und den Behälter gezogen und schützt somit auch den Behälter gegen Witterungseinflüsse.

Nach Benützung der Plane wird diese seitlich aufgeklappt und mit der Handkurbel eingerollt.

Ein weiterer Vorteil ist, daß eine naß eingerollte Plane das Wasser in dem wasserdichten Behälter auffängt und durch die eingebaute Wasserablauföffnung außerhalb des Fahrzeuges ablassen werden kann.

Der Behälter ist industriell, ohne Schwierigkeiten kostengünstig zu fertigen und kann natürlich auch von Planen-Herstellern gleich als fest verbundene Einheit auf den Markt gebracht werden.

-VIII-

BAD ORIGINAL

Ausführungsbeispiele der Erfindung sind in den Zeichnungen darbestellt und werden im folgenden näher beschrieben.

Es zeigen:

Fig. 1 Planen-Behälter für Personenkraftwagen mit Heck-Klappe.

Der rechteckige Behälter (1) mit seinen elastischen Bändern (2, 2a) den Tragegriffen (16, 16a) und den verstellbaren Rollen-Haltern (3, 3a) (zum einlegen in den Kofferraum). Die abgeschrägte Längsseite (7) die das Beschädigen der sich auf der Stoßstange befindlichen Nummernschild-Beleuchtungskörper verhindert. Die angearbeiteten Winkel (8, 8a) zum Einhängen hinter die Stoßstange. Der abgeschrägte Boden (9) zur besseren Auflage auf schrägen Stoßstangen-Oberflächen. Die Welle (4) mit dem Schlitz (5) zur Aufnahme für das Verbindungsstück und der Handkurbel (11c). Die Wasserablauföffnung (6) mit Verschuß (6a).

Fig. 2 Planen-Behälter für Personenkraftwagen mit Heck-Tür.

Es ist der gleiche Behälter wie Fig. 1; jedoch mit anderen Anhängungen. Die elastischen Bänder (2b, 2c) mit den verstellbaren Rollen-Haltern (3b, 3c) am Boden des Behälters angebracht.

An der abgeschrägten Längsseite sind zwei Saugnäpfe mit angearbeiteter Abziehvorrichtung (10, 10a, 10d).

Fig. 3 zeigt den geschlossenen Kofferraum (11) mit dem deponierten Planen-Behälter (16).

Fig. 3, 4 zeigen die Nutzung des Planen-Behälter bei Personenkraftwagen mit Heck-Klappe wobei nach Fig. 5 die Plane nun über den Kraftwagen abgerollt werden kann.

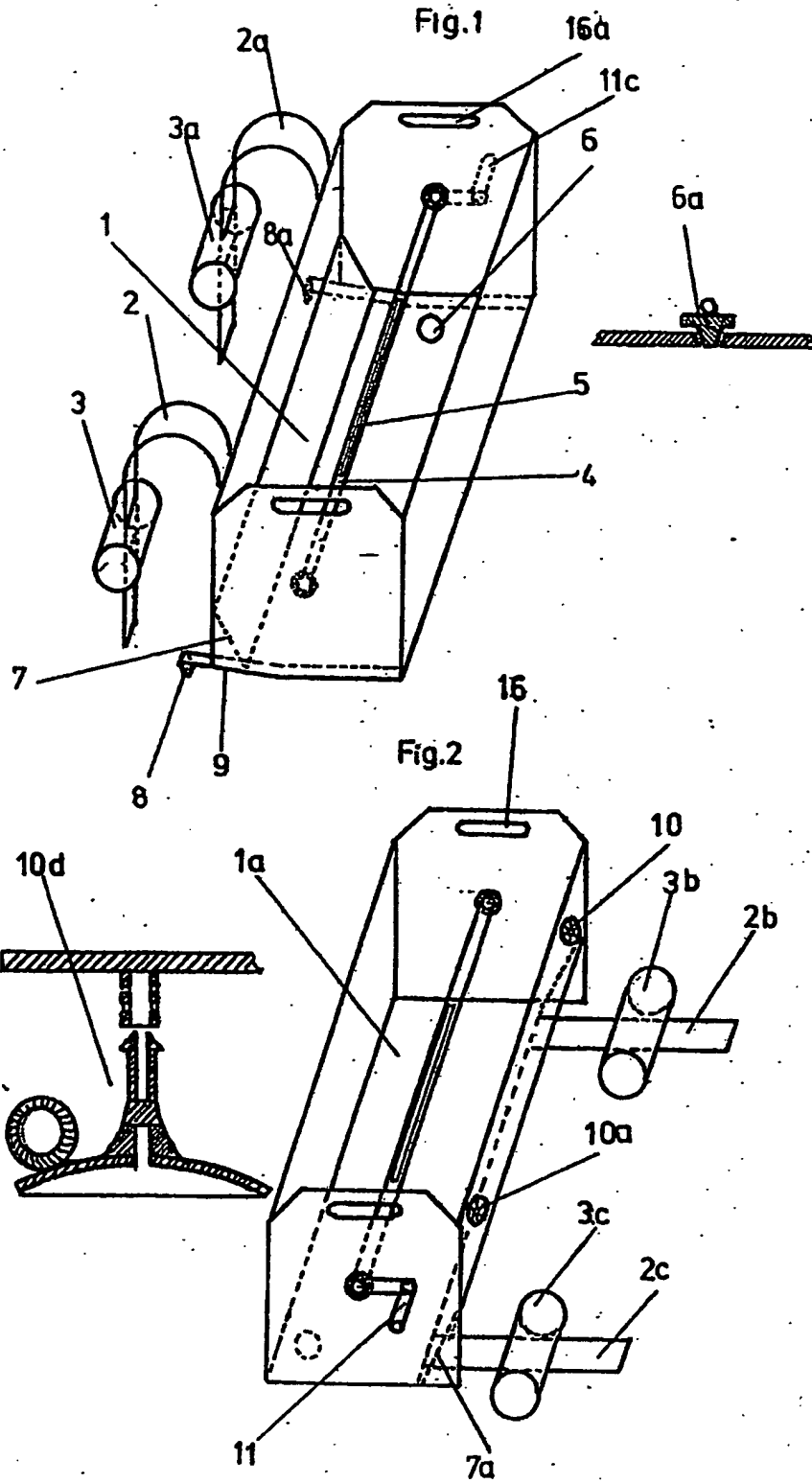
Fig. 6, 7 zeigen die gleiche Nutzung bei Personenkraftwagen mit Heck-Tür wobei nach Fig. 8 nach dem Schließen der u. 8 Heck-Tür der Planen-Behälter gegen die Heck-Tür gedrückt und durch die Saugnäpfe (10c) gehalten wird.

Fig. 9 Anhand dieser Skizzen wird das Einrollen der Plane u. 10 dargestellt. Die Plane ist hier bereits von den Stoßstangen gelöst und wird durch die im Saum der Plane (13b) eingearbeitete Kordel oder des Gummibandes (14, 14a) auf dem Dach des Kraftwagens zusammengehalten. Das an der Plane und Welle befestigte Verbindungsstück (15) leitet durch drehen mit der Handkurbel (11a) das Einrollen in den Behälter ein.

-10-  
Leerseite

Nummer:  
Int. Cl. 3:  
Anmeldetag:  
Offenlegungstag:

32 45 017  
B 60 J 11/00  
8. Dezember 1982  
14. Juni 1984



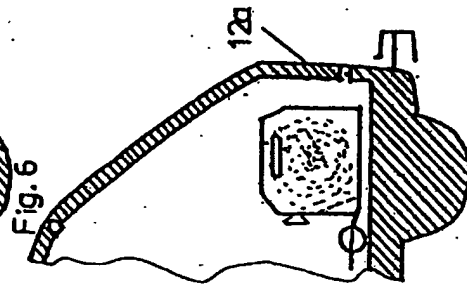
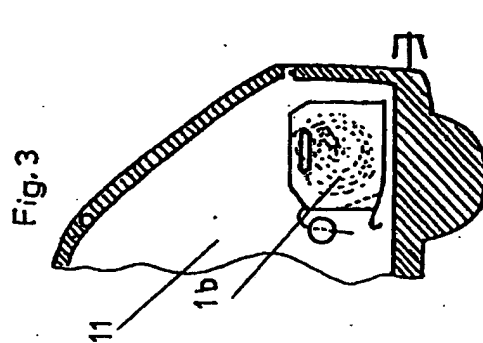
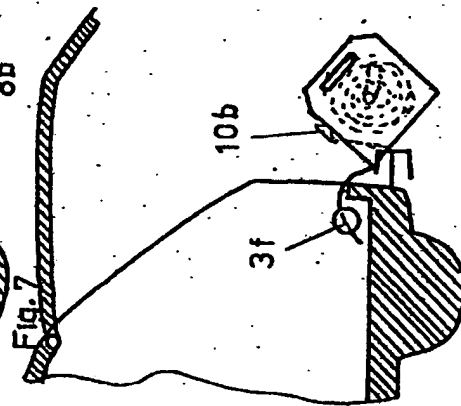
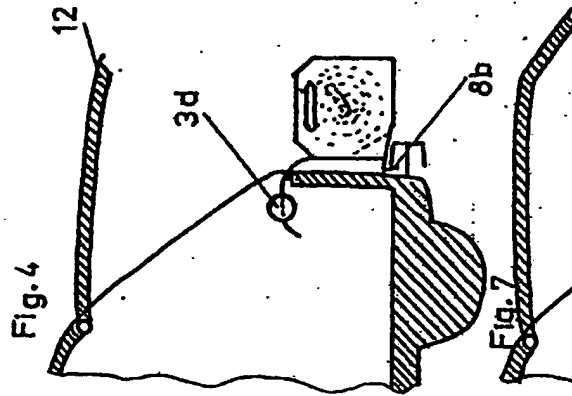
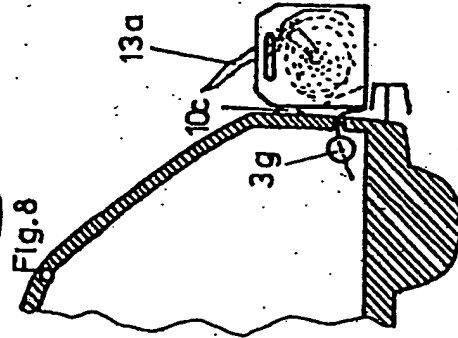
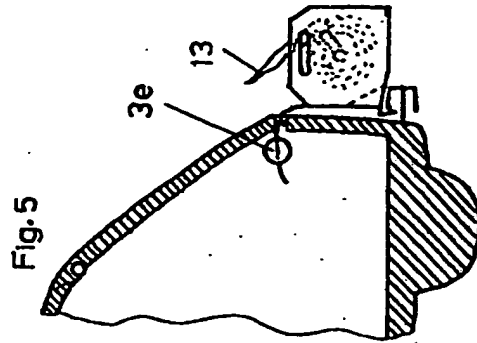


Fig. 10

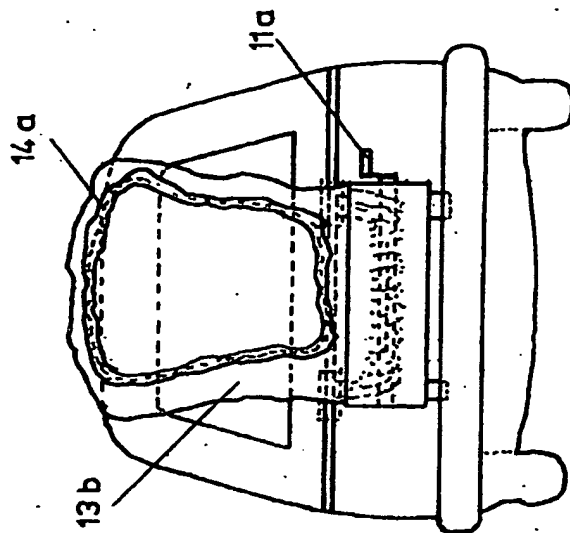


Fig. 9

